

Projekt Nr. 1 „Bionik“

Dieses Projekt war eine wunderbare Möglichkeit für die Schüler, Vorbilder für technische Errungenschaften in der Natur wiederzufinden. So wurden beispielsweise Fallschirme nach der Vorlage einer Löwenzahnpflanze gebaut, der Lotuseffekt an sich selbst reinigenden Pflanzen getestet oder Origamifiguren nach der Vorlage von Pflanzenblüten erstellt. Außerdem wurde anhand des Eisbär-Effekts getestet, welches Material besser dämmt. Dazu wurde ein warmes Glas Wasser in einen Karton gestellt und der Karton anschließend mit Heu, Erde oder Watte aufgefüllt. Nach einer Weile konnten die Schüler die Temperatur des jeweiligen Kartons messen und anhand der Ergebnisse ihre Schlüsse ziehen.

Projekt Nr. 2 „Körperwelten“

Die Projektgruppe „Körperwelten“ besuchte am ersten Tag die gleichnamige Ausstellung in Freiburg mit dem Schwerpunktthema „Herz“. Dort konnten die Schüler ihr Wissen über den menschlichen Körper vertiefen, die imposanten Exponate bestaunen und anhand zu bearbeitender Fragebögen sowie einem theoretisch unterstützenden Film zur Präparation der Exponate viel Neues dazulernen. Mit Faszination sogten die Schüler viele erstaunliche aber auch bewegende Eindrücke auf und erlebten die Anatomie des menschlichen Körpers auf eine ganz neue, eindrucksvolle Art und Weise. Auf dieser Grundlage war es am zweiten Tag die Aufgabe, eine Präsentation zu einem in der Ausstellung selbst gewählten Exponat zu erstellen, welche am dritten Tag vorgestellt wurde.

Projekt Nr. 3 „Fahrradtour in der Umgebung“

Bei diesem Projekt machte sich die Fahrradgruppe am ersten Tag auf den Weg von der Schule zum Gugelturm und am zweiten Tag eine Tour zum Hornbergbecken. Anschließend an die Fahrradtouren durften sich die Schüler jeweils im Stehlesee abkühlen, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

Projekt Nr. 4 „Wald mit allen Sinnen“

Die Projektgruppe „Wald mit allen Sinnen“ verbrachte zwei Tage draußen in der Natur, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, am Ende des Schuljahres durch Yoga und Meditation noch einmal zur Ruhe zu kommen und zu einem neuen inneren Gleichgewicht zu finden. Durch Bienensumm-Yoga, die 5 Tibeter oder Fantasiereisen, wurden den Schülern ausgewählte Entspannungsmethoden auf spielerische Weise näher gebracht. Zudem lernten die Schüler ausgewählte Pflanzenarten, wie z.B. Spitzwegerich und Frauenmantel kennen und in der Natur zu erkennen und erfuhren Interessantes über das Aussehen, die Bedeutung und die Verwendung des Sauerklees.

Projekt Nr. 5 „Schnitzeljagd“

Die Schüler der Projektgruppe „Schnitzeljagd“ unternahmen am ersten Projekttag eine klassische Schnitzeljagd mit Kompass und erstellten am Nachmittag eine eigene Schnitzeljagd. Mithilfe der HandyApp „Actionbound“ fand anschließend eine GPS-Rallye auf dem Schulgelände statt. Mit kooperativen Lernspielen begann der zweite Projekttag, bevor die Gruppe anschließend zu einem Actionbound zur Ödlandkapelle aufgebrochen ist. Zum Abschluss hat die Gruppe an der Kapelle gegrillt und ist im Anschluss wieder zurück zur Schule gewandert.

Projekt Nr. 6 „Wandern mit Pflanzenkunde“

Auf der Wanderung von der Schule zur Ödlandkapelle sammelten die Schüler viele Eindrücke und neues Wissen zu Blumen und Wildpflanzen und unternahmen auf dem Weg einige sportliche Aktivitäten auf der Wiese und in dem Wald. Am Nachmittag durften die Schüler die unterwegs gesammelten Pflanzen und Blumen mithilfe eines Pflanzenführers bestimmen und sich über deren Vorkommen, Standortbedingungen und deren eventuelle Verwendung als Heilpflanzen informieren.

Projekt Nr. 7 „Wildbienenhotel bauen“

Beim Projekt „Wildbienenhotel bauen“ konnten die Schüler ihr technisches Geschick unter Beweis stellen. Bambus-/Schilfröhrchen mussten von einzelnen Schülern zuerst mit einer Säge zu gleichgroßen Stücken zugeschnitten und ausgehöhlt werden, bevor sie dann in den Kasten eingesetzt werden konnten, den eine andere kleine Gruppe zuvor aus Holz gebaut hatte. Mit viel Eifer und Geschick machten sich die Schüler an die Arbeit, um am Ende mit viel Stolz ihre fertigen Wildbienenhotels bewundern zu können.

Projekt Nr. 10 „Wandern, Schwimmen und Kletterwald

Die Schüler dieser Gruppe unternahmen an beiden Tagen abwechslungsreiche sportliche Aktivitäten, indem sie von Egg nach Bad Säckingen wanderten, im Waldbad in Bad Säckingen schwimmen und im Kletterwald „Hochempor“ in Bad Säckingen klettern gingen.

Projekt Nr.11 „Leckerer aus der Kräuterküche“

Die Projektgruppe „Leckerer aus der Kräuterküche“ wurde vormittags in zwei Gruppen aufgeteilt. Während eine Gruppe zum „Hof Berggarten“ nach Großherrischwand wanderte, um dort sowohl Zeichnungen von Kräutern zu erstellen als auch Kräuter zu sammeln, die dann anschließend in der Küche verarbeitet wurden, bereitete die zweite Gruppe in der Küche alles für das große Backen und Kochen vor. Unter anderem bereitete die Gruppe Kräuter-Muffins, Rosmarinkartoffeln mit Kräuterquark, Rosmarinbrot, Kräutersalz, Kräuterpesto, Kräuterkekse und Kräuteröl zu. Beim gemeinsamen Mittagessen ließen sich die Schüler ihre eigenen, leckeren Kräuterköstlichkeiten schmecken.

Projekt Nr. 12 „Seilbünde und Feuermachen“

Beim Projekt „Seilbünde und Feuermachen“ lernten die Schüler, wie man in der Natur mit wenigen Hilfsmitteln „überlebt“. Sie lernten verschiedene Arten kennen, Holz zu spalten und Feuer zu machen, übten, wie man sich selbst einen Unterstand baut und erlernten verschiedene Knot-Techniken für Seile und Taue. Ein gemütliches Beisammensein mit Stockbrot und gegrillten Würstchen am Lagerfeuer rundete die Tage schön ab.

Sina Werle